



199. Versammlung der Fachschaften (VeFa UP)

Digital per Zoom

16.07.2020

Tagesordnung

0. Beschlussfähigkeit / Tagesordnung / Protokoll der letzten Sitzung

1. Mitteilungen

- 1.1 Mitteilungen des Präsidiums
- 1.2 Mitteilungen des Studierendenparlaments (StuPa)
- 1.3 Mitteilungen des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA)
- 1.4 Mitteilungen der Fachschaftsräte (FSRs)
- 1.5 Mitteilungen der Gäste

2. Satzungsänderung: Antragsberechtigung für den VeFa-Projektmittelfond

3. Satzungsänderung: Verlängerung FSR-Amtszeiten

4. Erstibegrüßung

5. Sonstiges

5.1 Nächste VeFa

Anwesende

Präsidium Hendrik, Niklas

Fachschaften – anwesend 12 von 31 stimmberechtigten Fachschaftsräten

- Angl/Am (Theresa)
- CogSys (Jakob Löbkens)
- DE (Finn)
- Fremdsprachenlinguistik (Yannick Helmke)
- Germanistik (Martin)
- Geschichte (Annika Wichmann, Elisabeth Osing)
- Info (Jessica Obst)
- MaPhy (Niklas Polei)
- Psycho (Milena Wolski, Andre Seidel)
- Romanistik (Pia)
- Slavistik (Mathilda Wenzel, Tomasz Federowicz)
- WiWi (Maxi Böttcher)

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

- Philipp (Bildungspolitik)
- Jannis (Campuspolitik)

(weitere) Gäste

- Pierre (PhilFak)
- Meike Fiedler (für FSR Primar)
- Jasper (StuPa)

Protokollant: Format der Darstellung von Abstimmungsergebnissen: [Dafür | Dagegen | Enthaltungen]

Protokoll

Beginn: 18.05 Uhr

0. Beschlussfähigkeit / Protokolle / Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums

0.1 Beschlussfähigkeit:

12 von 31 (stimmberechtigten) FSRs anwesend.

0.2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen. [11|0|0]

0.3 Protokolle der letzten Sitzungen (197.&198. VeFa)

Die Protokolle der 197.&198. VeFa können aufgrund nicht gegebener Beschlussfähigkeit nicht abgestimmt werden.

1. Mitteilungen

1.1 Mitteilungen des Präsidiums

RPA Bericht ist nicht so gut ausgefallen. Mehreren FSRs wurde die Ordnungsmäßigkeit verwehrt, weil nicht mit dem RPA kooperiert wurde. In Sachen Finanzen immer alles ordentlich machen und für alle zugänglich aufbewahren, damit jeder aus dem FSR dem RPA antworten kann. Bei Fragen zu Finanzsachen beim AStA (Sven) nachfragen und zu den Finanzworkshops gehen.

Frage des Präsi: Wie werden ausländische Studierende in die FSR Arbeit eingebunden?

Info: Es gibt einen englischsprachigen Master der einen eigenen FSR gründen wollte, haben sie aber nicht gemacht. Der FSR schreibt die Info-Mails inzwischen auf Deutsch und Englisch. Viele ausländische Studierende haben Probleme mit dem Aufenthaltstitel, da kann der FSR aber nicht helfen und verweist an den AStA

DE: Haben auch einen englischsprachigen Master. Deswegen machen wir die Infos auch auf Englisch aber nicht viel mehr.

CogSys: Studiengang ist auf Englisch und es gibt auch englischsprachige FSR Mitglieder. Funktioniert ziemlich gut, einziges Problem ist, dass der Finanzer Deutsch können sollte, damit es nicht zu aufwändig wird. Sitzungen und Protokolle sind auf Englisch.

Präsi: Nächstes Semester ist weitestgehend digital. Erstikurse sollen so viele wie möglich in Präsenz sein. Genauso Laborpraktika und andere Veranstaltungen die nicht digital gemacht werden können werden in Präsenz abgehalten. Kleine Kurse sind auch in Präsenz, wenn noch Raumkapazitäten da sind.

Brandenburgische Regierung möchte beschließen, dass das SoSe 2020 nicht auf die Regelstudienzeit angerechnet wird.

Romanistik: Sind dann alle Kurse digital?

Präsi: Ja der große Teil wird digital sein, nur kleine Kurse sind vielleicht in Präsenz.

Romanistik: Wie sieht es mit FSR Veranstaltungen aus?

MaPhy: Wir haben ein Grillfest veranstaltet und haben von der Uni als einzige Auflage bekommen die Abstandsregeln einzuhalten.

Slavistik: Die Veranstaltungsregelungen sind in der Hand des Landes und nicht der Uni.

Präsi: Nachfrage an den AStA: Wie sieht es mit den FSR Mailinglisten aus?

AStA: Es soll demnächst was werden und es wird weiterhin daran gearbeitet.

1.2 Mitteilungen des Studierendenparlaments (StuPa)

Jasper: Das StuPa hat eine Kooperation mit dem Projekt Jugend gegen AIDS gestartet. Dafür braucht es engagierte Studierende für einen StudiumPlus Kurs in dem man Einblicke in die Arbeit von Jugend gegen AIDS bekommt. Es wäre gut, wenn die FSRs dafür in der Erstwoche Werbung machen würden.

1.3 Mitteilung des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA)

Es wurde beim Studentenwerk wegen der Öffnung der Mensa Griebnitzsee nachgefragt. Ab Mitte August soll die Mensa wieder geöffnet werden, bis dahin wird der Grillwagen auf dem Campus geöffnet.

Es wird daran gearbeitet, dass die Bibliotheken ihre Öffnungszeiten erweitern.
Das Verlängern der Regelstudienzeit durch die Landesregierung wird sich auch auf das BAföG auswirken, sodass man ein Semester länger BAföG bekommen kann.

1.4 Mitteilungen der Fachschaftsräte (FSRs)

Keine

2. Satzungsänderung: Antragsberechtigung für den VeFa-Projektmittelfond

Präsi: Der Antrag für die Änderung der Antragsberechtigung auf den VeFa-Fond wurde vom StuPa angenommen.

Allerdings mit Änderungen: Es dürfen jetzt alle FSRs einzeln einen Finanzantrag stellen. Dafür braucht es aber eine 2/3 Mehrheit der anwesenden FSRs, dies gilt in der vom StuPa beschlossenen Fassung allerdings auch für Finanzanträge von zwei FSRs zusammen. Die Begründung des StuPa hierfür ist, dass eine 2/3 Mehrheit kein Problem sein sollte, weil die VeFa sehr konsensfähig ist. Es gibt seitens des StuPa außerdem die Angst das große FSRs die kleinen FSRs überstimmen können. Zusätzlich gibt es mehr Stabilität mit einer 2/3 Mehrheit, weil laut dem StuPa immer verschiedenen FSRs bei den VeFa Sitzungen sind sind. Es gibt im StuPa auch Unmut darüber, dass wir als VeFa Projekte wie Golm rockt und andere nicht-FSR Projekte nicht mehr fördern.

Argumente gegen die vom StuPa beschlossene Version: Es gibt keine richtige Begründung für die 2/3 Mehrheit. Außerdem ist es unverständlich, dass jetzt auch Finanzanträge von zwei FSRs gemeinsam die 2/3 Mehrheit brauchen.

Argumente für die vom StuPa beschlossene Version: Wir können jetzt immerhin auch einzelne FSRs fördern. Man kann auch später nochmal eine Satzungsänderung einbringen um die nötige Mehrheit auf eine einfache Mehrheit zu ändern.

Slavistik: Was sagt der FSR MaPhy dazu, da sie den Antrag entworfen hatten?

MaPhy: Wir werden gegen die Version des StuPa stimmen, weil wir nicht verstehen können, wieso jetzt auch Finanzanträge von zwei FSRs eine 2/3 Mehrheit brauchen. Wenn die 2/3 Mehrheit nur für Finanzanträge von einzelnen FSRs gegolten hätte, hätten wir vielleicht dafür gestimmt.

Pierre: Kann die Frustration verstehen und kann es auch nicht wirklich verstehen wieso das StuPa der VeFa das so vorschreiben will. Folgende Möglichkeiten gibt es für die VeFa: Den Antrag ablehnen und im StuPa nochmal stellen und eine einfache Mehrheit fordern. Allerdings könnte sich bei einer Ablehnung das StuPa bei einem erneuten Antrag von der VeFa querstellen. Man könnte auch einen Antrag einbringen, dass das StuPa auch die 2/3 Mehrheit für Finanzanträge braucht.

Info: Ist auch gegen die Satzungsänderung. Finden es nicht in Ordnung, dass vom StuPa einem anderen unabhängigen Gremium wie der VeFa das Quorum vorgegeben werden soll. Ist für eine Ablehnung der VeFa und dafür einen erneuten Antrag im StuPa zu stellen. Die Änderung durch das StuPa ist vielleicht nur eine Trotzreaktion des StuPa, weil die VeFa ihre Förderrichtlinien nicht ändern möchte um auch nicht-FSR Projekte fördern zu können (Golm rockt usw.).

Hendrik: Bei ähnlicher Zusammensetzung des StuPa kann ein erneuter Antrag wieder scheitern.

DE: Können wir ein Meinungsbild machen?

GO Antrag auf Meinungsbild: Wollen wir den Antrag bei einer beschlussfähigen Sitzung annehmen? (1/10)

3. Satzungsänderung: Verlängerung FSR-Amtszeiten

Präsi: Die Satzungsänderung für die Verlängerung der FSR Amtszeiten wurde angenommen. Das VeFa Präsidium kann mit Zustimmung des StuPa die Amtszeit von einzelnen FSRs verlängern. FSRs können näheres in ihren Ordnungen regeln.

Romanistik: Wegen Corona wurde von uns keine Wahl durchgeführt. Sind wir immer noch offiziell gewählter FSR?

Präsi: Ja das wurde schon vor längerer Zeit beschlossen. Die FSRs sind auf jeden Fall bis zur StuPa Wahl weiterhin offiziell FSR. Danach muss das neue StuPa Präsidium über eine erneute Verlängerung der FSR Amtszeiten entscheiden.

ASTA: Wahlen sind laut der Satzung der Studierendenschaft jährlich, d.h. man hat Zeit bis Ende des Jahres eine Wahl durchzuführen, da die Amtszeit nicht auf 12 Monate begrenzt ist. Problem können die FSR Satzungen sein, weil die z.B. Amtszeiten auf 12 Monate begrenzen. Deshalb soll sich jeder mal seine Satzung ansehen ob man sich dort zu sehr einschränkt und die FSRs bei denen das der Fall ist sollten ihre Satzung dahingehend ändern. Dafür braucht es zwar eine Vollversammlung, die kann man aber auch digital machen.

4. Erstibegrüßung

Präsi: Es gibt die Möglichkeit, dass Erstveranstaltungen digital stattfinden müssen. Hat schon jemand was geplant? Außerdem gibt es ein [Pad](#) in dem Ideen zu digitalen Erstveranstaltungen zusammengetragen werden können.

Info: Es gibt Pläne alles digital zu machen, z.B. digitale Campus Touren, Fragestunden etc.

Slavistik: Es wird auch sowohl analog als auch digital geplant. Es geht vom Land momentan eher in Richtung kleine Veranstaltungen sind erlaubt, also wird sowas wie Grillen, Campustour und Kneipentour für Kleingruppen geplant. Aber für Online Formate gibt es noch nicht wirklich Ideen.

DE: Fangen auch an zu planen. Haben aber noch keine Infos von der Verwaltung/Institut was deren Pläne angeht. Es wäre schön so viel wie möglich in Präsenz machen zu können. Es wird auch daran gearbeitet alles digital anzubieten.

AnglAm: Es wird digital und analog geplant, z.B. eine digitale Campustour. Es wird auch an Veranstaltungen mit Kleingruppen geplant

Psycho: Es gab Diskussionen darüber alles digital zu machen. Abstandsregeln werden vom Land wohl bestehen bleiben, aber das Institut möchte, dass es so viele Präsenzerstveranstaltungen wie möglich stattfinden. In den Erstiwochen ist auch Vernetzung unter den Studiengängen interessant und gut. Idee einer gemeinsamen Erstveranstaltung aller FSRs (digital).

Präsi: Was könnte man bei einer solchen gemeinsamen Veranstaltung machen?

Psycho: Es wurden noch keine großen Gedanken gemacht. Ich komme von einer anderen Uni und war überrascht, dass es sowas hier im Allgemeinen nicht gibt, war es gewohnt das es sowas an kleinen Unis gibt. Allerdings wohnen viele Leute in Berlin, deswegen gibt es kein ausgeprägtes Campusleben, aber Vermischung der Studiengänge wer gut.

Geschichte: Schwierig, wegen der aktuellen Situation, da Kleingruppen besser wären. Außerdem man ist schon genug damit beschäftigt die Leute aus dem eigenen Studiengang kennen zu lernen. Zu einem späteren Zeitpunkt wäre eine gemeinsame Veranstaltung der verschiedenen FSRs sinnvoller.

Psycho: Veranstaltung sollte online sein. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass sich niemand nach dem ersten Semester vernetzt, da man seinen Freundeskreis meistens im ersten Semester kennen lernt. Deswegen wäre eine solche Veranstaltung horizonsweiternd.

DE: Es gibt das WarmUP und die Party dort. Da kann man sich ja vernetzen.

Präsi: Es gibt dieses Jahr ein Präsenz WarmUP der zentralen Uni Einrichtungen. Alle anderen Stände, wie die von FSRs, sind online. Man kann dem WarmUP Team einen Text oder Video

schicken und eine Veranstaltung in der WarmUP Woche anbieten.

Germanistik: Eine gemeinsame Veranstaltung klingt eigentlich gut. Aber wie soll das genau aussehen?

Psycho: Haben noch nicht viel darüber nachgedacht und möchten erstmal wissen wer bei einer solchen Veranstaltung dabei wäre. Sowas wie Chatroulette oder Spiele wären eine Möglichkeit. Ich habe den Freundeskreis aus dem ersten Semester behalten, aus unterschiedlichen Studiengängen. In Lübeck war es z.B. in der Erstiwoche bei der Stadtrallye so, dass Teams aus unterschiedlichen Studiengängen gebildet werden mussten, wodurch man Leute aus anderen Studiengängen kennen gelernt hat.

Psycho: Meinungsbild: Gibt es Interesse an einem solchen Event für alle Studierenden?
(6/4/4)

Psycho: Es gibt von uns nochmal eine Mail über die VeFa Liste und alle die Lust auf eine solche Veranstaltung haben können sich dann melden.

5. Sonstiges

5.1 Nächster Termin

Nächste VeFa: 13. August 18 Uhr wieder über Zoom

Romanistik: Wie sieht es mit den Absolventenfeiern der Uni aus?

Hendrik: An der Uni waren die schon Anfang Juli, wie ist das am HPI?

DE: Gehen nicht davon aus, dass das in einer Präsenzveranstaltung stattfindet.

(Nachtrag: Findet nun doch als Präsenzveranstaltung aber in eingeschränkter Form statt.)

Ende: 19.01 Uhr